

Protokoll der Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V. am 12. September 2018 im Herrenhaus Stockelsdorf

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Im Vorwege der Mitgliederversammlung erläutert Landschaftsarchitekt Gunnar ter Balk bei einer Besichtigung des neu gestalteten Herrengartenparks die dort durchgeführten Gestaltungsmaßnahmen.

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Klitzing begrüßt die Anwesenden, namentlich Herrn Bürgermeister Bernhard Markmann und Herrn Jörg Schiessler als neue Vertreter der Gemeinde Sierksdorf bzw. der IGSU im Vorstand.

Mit 13 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben. **Herr Klitzing** hebt daraufhin die Versammlung auf und beruft sie nach 15 Minuten neu ein. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Klitzing gibt bekannt, dass Herr Dr. Schüler seine Teilnahme an der heutigen Sitzung leider absagen musste und sein Amt als Schatzmeister zum Ende des Jahres 2018 abgeben möchte. Der Kandidat für seine Nachfolge, Herr Volker Weidemann (bisher Kassenprüfer des Vereins) kann aus gesundheitlichen Gründen ebenfalls nicht an der heutigen Mitgliederversammlung teilnehmen.

Zudem hat auch der zweite Kassenprüfer, Herr Jörg Geller, im Vorfeld seine Teilnahme abgesagt.

Vor diesem Hintergrund schlägt Herr Klitzing vor, die Tagesordnungspunkte

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

TOP 8: Nachwahlen zum Vorstand und geschäftsführenden Vorstand

TOP 9: Wahl der Kassenprüfer

auf die nächste Mitgliederversammlung, die noch in diesem Jahr stattfinden soll, zu vertagen.

Die geänderte Tagesordnung ohne die TOP 7 bis 9 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 01.03.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und der Regionalmanagerin

Herr Klitzing berichtet, dass seit Beginn der neuen Förderperiode per Vorstandsbeschluss der AR ILB oder mit ihrer Unterstützung bereits rund 3,2 Mio. Euro Fördermittel in der Region gebunden werden konnten. Hierdurch wurde ein Investitionsvolumen von rund 7 Mio. Euro ausgelöst.

Als erstes Projekt des Förderschwerpunktes „Klimawandel und Energie“ wurde der E-Dorfbus für Sarkwitz angeschafft, der bereits auf sehr positive Resonanz stieß.

Ferner informiert **Herr Klitzing** über die Beauftragung des Büros M+T aus Neumünster. Die dortige Mitarbeiterin Frau Melanie Prigge unterstützt das Regionalmanagement im Management der Lokalen Fischereiaktionsgruppe (FLAG) sowie bei der Durchführung von Maßnahmen zur Evaluierung.

Bisher hat Frau Prigge zwei FLAG-Sitzungen durchgeführt und die Gemeinden Scharbeutz und Timmendorfer Strand bei der Antragstellung unterstützt.

Als Ergebnis erhielten die Projekte „Fischerei-Erlebnispfad Haffkrug“ sowie „Maritimer Spielplatz Niendorf“ eine Förderung von insgesamt rund 120.000 Euro.

Des Weiteren hat das Büro M+T bei der Halbzeitbewertung der AR ILB mitgewirkt und den Bilanzworkshop am 07.05.2018 moderiert.

Frau Schridde erläutert anschließend die Zusammensetzung der gebundenen 3,2 Mio. Euro Fördermittel.

Seit Start der neuen Förderperiode wurden rund 514.000,- Euro für 13 Grundbudget-Projekte bewilligt. Hiervon beschloss der Vorstand seit der letzten Mitgliederversammlung die Unterstützung von vier Projekten mit einer Fördersumme von insgesamt rund 300.000,- Euro.

Die meisten Fördermittel wurden bisher in den Förderschwerpunkten „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ sowie „Wachstum und Innovation“ gebunden. Die Förderschwerpunkte „Klimawandel und Energie“ sowie „Bildung“ sind noch unterrepräsentiert.

Aktuell beantragt sind 171.240 Euro aus dem ELER-Grundbudget (Förderschwerpunkte „Wachstum und Innovation“ sowie „Klimawandel und Energie“.

Mit Unterstützung des Regionalmanagements konnten darüber hinaus weitere Fördermittel akquiriert werden. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um GAK-Mittel in Höhe von rund 2,75 Mio. Euro für Orts(kern)entwicklungsprojekte. Den jüngsten Erfolg verbuchte die Gemeinde Ratekau im Herbst 2017 mit einem Zuwendungsbescheid über 450.000 Euro für den zweiten Bauabschnitt zur Neugestaltung der Ortsmitte.

Zwei von der Gemeinde Scharbeutz in 2018 beantragte Projekte wurden auf Landesebene für eine GAK-Förderung ausgewählt, befinden sich derzeit aber noch im Verfahren. Dabei handelt es sich um die Einrichtung einer Arztpraxis in Pönitz (GAK 9.0 - Lokale Basisdienstleistungen, rund 360.000 Euro Fördersumme) sowie das Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Schürsdorf (GAK 4.0 - Ortskernentwicklung, rund 450.000 Euro Fördersumme).

Frau Muus ergänzt, dass der Zuwendungsbescheid für das Projekt „Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Schürsdorf“ kurzfristig erstellt werden kann. Zum Antrag „Arztpraxis Pönitz“ sind noch Unterlagen nachzureichen.

Im Anschluss präsentiert **Frau Schridde** die neue Freizeitkarte „Erlebnistouren für Entdeckungslustige“, für die die AR ILB die Projektträgerschaft übernommen hat. An dem Projekt haben sich alle Kommunen der AR ILB inhaltlich und finanziell beteiligt. Die dazugehörige App wird derzeit noch in einigen Teilen nachbearbeitet.

Die Kosten für das Projekt sind rund 15.000 Euro niedriger ausgefallen als ursprünglich

kalkuliert. Den Kommunen wird daher nach erfolgter Abrechnung mit dem beauftragten Büro ein Teil des bereits gezahlten Kofinanzierungsbeitrags erstattet. Demnächst ist eine Werbeaktion für die Erlebnistouren im LUV Einkaufszentrum im Rahmen eines Vertrages zwischen dem LUV und der Stadt Bad Schwartau geplant.

Des Weiteren weist Frau Schridde die neue Broschüre des LLUR über die 22 AktivRegionen hin und berichtet über den Besuch einer polnischen Delegation im Dezember 2017. Die Delegation hat im Rahmen ihrer Bereisung von vier AktivRegionen den Hochzeitshügel Timmendorfer Strand sowie den Fischereihof Hemmelsdorf besichtigt.

Das Bauernblatt veröffentlicht derzeit eine Serie zu allen AktivRegionen. Am 21.07. erschien ein Bericht über die AR ILB mit ausführlicher Vorstellung der Projekte „E-Dorfbus Sarkwitz“ und „Farbraum Sierksdorf“ sowie einer Bonusseite über die Freizeitkarte. Hierfür fand im Vorwege ein Besuch des zuständigen Redakteurs vor Ort statt.

Zu TOP 5: Bericht über die Halbzeitbewertung zur Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

Herr Klitzing berichtet, dass im Rahmen der Halbzeitbewertung am 07.05.2018 ein Bilanzworkshop zur Überprüfung des Umsetzungsstandes der IES mit 20 Teilnehmern, darunter acht Vorstandsmitgliedern, stattgefunden hat. Die Arbeitsgrundlage des Workshops bildeten eine LAG-Befragung des Thünen-Institutes Ende 2017 sowie die Ergebnisse des regelmäßigen Monitorings des Regionalmanagements.

Die Ergebnisse der LAG-Befragung mit Beteiligung von 16 Vorstandsmitgliedern zeigen eine insgesamt positive Beurteilung des LEADER-Prozesses, der Zusammenarbeit in der LAG und auch der Umsetzung der IES. Kritisiert wurden der hohe Verwaltungsaufwand und mangelndes Engagement von Akteuren aus der regionalen Wirtschaft.

Die große Nachfrage in den Förderschwerpunkten „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ und „Wachstum und Innovation“ zeigt den großen Bedarf an Erhaltung und Schaffung sozialer Treffpunkte sowie an der Entwicklung neuer touristischer Angebote. Für die unterrepräsentierten Förderschwerpunkte „Klimawandel und Energie“ sowie „Bildung“ wurden im Workshop verschiedene Ideen geäußert. Diese lassen darauf schließen, dass Projekte in den unterrepräsentierten Bereichen realisierbar sind und die verfügbaren Mittel gebunden werden können.

Das Fazit der Halbzeitbewertung zeigt daher keinen Bedarf, die Integrierte Entwicklungsstrategie zu ändern, jedoch verstärkt im Bereich der unterrepräsentierten Förderschwerpunkte zu sensibilisieren.

Weitere Informationen zur Halbzeitbewertung sind im Evaluationsbericht zusammengefasst (*siehe Anlage 1!*).

Zu TOP 6: Kassenbericht 2016

Frau Schridde präsentiert die Haushaltsrechnung des Jahres 2016 (*siehe Anlage 2!*) und erläutert die wesentlichen Positionen der Einnahmen und Ausgaben.

Der Kassenendbestand diente, wie auch in den Vorjahren, der Liquiditätssicherung im ersten Quartal des folgenden Haushaltsjahres.

Zu TOP 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes - vertagt

Zu TOP 8: Nachwahlen zum Vorstand und geschäftsführenden Vorstand - vertagt

Zu TOP 9: Wahl der Kassenprüfer - vertagt

Zu TOP 10: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans für das Jahr 2018

Frau Schridde präsentiert den Haushaltsplan für das Jahr 2018 (*siehe Anlage 3!*).
Veränderungen zum Vorjahr betreffen im Wesentlichen die Abrechnung des Projektes „Freizeitkarte und App“.

Die öffentliche Kofinanzierung für private Projekte ist wie in den Vorjahren mit 12.111 Euro ausgewiesen. Die jährliche Zahlung wird von den Kommunen seit 2015 entrichtet.

Die geplanten Ausgaben in diesem Bereich in Höhe von 17.000 Euro beziehen sich auf die Freizeitkarte mit App sowie den Reit- und Veranstaltungsplatz in Havekost.

Für nicht verausgabte Mittel im Rahmen der öffentlichen Kofinanzierung für private Projekte wird eine entsprechende Rückstellung ausgewiesen.

Der voraussichtliche Kassenendbestand dient der Sicherung der Liquidität im ersten Quartal des Haushaltsjahres 2019.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 11: Verschiedenes

Keine Anmerkungen

Ratekau, den 20.09.2018

gez. Wolf-Dieter Klitzing
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Cornelia Sevecke
(Protokoll)